

Rundschreiben 12/2010

Hamburg, den 20.12.2010

### **SAMMELANTRÄGE NACH § 18b PflSchG**

Nach § 18b PflSchG kann eine Reihe von Pflanzenschutzmitteln für den Einsatz im einzelnen Betrieb genehmigt werden. Dies betrifft PSM, die in einem anderen Einsatzgebiet in Deutschland eine Zulassung haben. Auf diese Weise können sowohl für den Zierpflanzenbau als auch für Gemüsekulturen eine Reihe von alternativen Wirkstoffen zur Verfügung gestellt werden.

Die Landwirtschaftskammer Hamburg wird Anfang 2011 wieder Sammelanträge stellen, denen Sie sich gerne anschließen können. Entsprechende Listen mit Vorschlägen zu § 18b Anträgen können Sie ab dem 17. Januar bis zum 4. Februar 2011 bei uns in der Gartenbauberatung abrufen: Tel 737 25 47. Es existiert eine Liste für Gemüsekulturen sowie eine Liste für den Zierpflanzenbau.

Nach § 18b genehmigte PSM dürfen legal gelagert und angewendet werden. Eine Genehmigung gilt dabei in der Regel zwei Jahre.

**Rufen Sie die § 18b Listen ab dem 17. Januar bis zum 4. Februar 2011 bei uns ab !!!**

### **ANTRAG AUF BASAMID GRANULAT FÜR DEN FREILANDZIERPFLANZENBAU**

Sie sind Zierpflanzenbauer und benötigen im kommenden Jahr Basamid Granulat? Wir werden versuchen, für das Jahr 2011 eine Sondergenehmigung für 120 Tage zu erhalten. Dabei müssen wir im Antrag die für Hamburg benötigte Menge angeben.

Bitte füllen Sie bei Bedarf an Basamid Granulat die anliegende Rückmeldeseite aus und senden Sie **bis zum 16. Januar 2011** an uns zurück. Vielen Dank!

### **PFLANZENSCHUTZ FÜR ROSEN IM WINTER**

Im Winter sind Krankheiten und Schädlinge weniger aktiv. Trotzdem sollte der Gärtner mit möglichst wenig Befall im Frühjahr starten. Vorteil bei der Behandlung in dieser Jahreszeit ist, dass bei Winterspritzungen in der Regel keine Rücksicht auf empfindlichen Austrieb zu nehmen ist.

Die Spinne (Rote Spinne, Spinnmilbe), mit der wir es in den Gewächshäusern zu tun haben, überwintert als ausgewachsenes Tier. Das Winterstadium ist rötlich und nahezu resistent gegen fast alle gängigen Akarizide, die im Sommer Anwendung finden. Da die Eiablage zum Erliegen gekommen ist, helfen Mittel gegen Eier wie Apollo auch nicht. Das sollte man sich zurückstellen, bis wirklich mal viele Eier abgelegt wurden (mit Lupe kontrollieren).

In den letzten Jahren bewährt hat sich Kaliseife (Neudosan Neu). Die Tiere (auch andere als Spinnmilben) werden verätzt und können keine Resistenz ausbilden. Allerdings müssen die Schädlinge gut getroffen werden (Kontakt). In Hydrokulturen soll möglichst wenig die Pflanzen hinunterlaufen und an die Wurzel gelangen. Die vorhandenen älteren Blätter vertragen das Mittel relativ gut, frische Austriebe, auch ganz kleine, werden bei 2%iger Anwendung leicht geschädigt. Eier werden nicht erfasst.

Öle wie emulgiertes Rapsöl oder Sommeröl wirken zusätzlich auf Eier, schädigen aber mehr die Pflanze. Das ist im Winter evtl. zu verschmerzen, beim Austrieb im Frühjahr steht allerdings weniger Blattfläche zur Verfügung.

Da immer kälter überwintert wird, ist auch dem Pilzbefall wieder mehr Beachtung zu schenken. Im Freiland weniger ein Problem, wird es im Gewächshaus doch leicht recht feucht, was auch bei niedrigen Temperaturen Coniothyrium (Holzkrankheit), Botrytis und Mehltau fördert. Gegen alle helfen Mittel, die auf der Pflanzenoberfläche angelagert ein Eindringen des Pilzes in das Pflanzengewebe verhindern oder zumindest hemmen. Dazu gehört Kupfer. Es überzieht die Pflanzenoberfläche mit einem Schutzfilm und hält so ziemlich den ganzen Winter über, wenn kein Zuwachs an Blättern kommt.

Versuchsweise kann auch Trichoderma gegen Botrytis (ein Pilz) eingesetzt werden, da in den letzten Jahren immer kältebeständigere Typen ausgelesen wurden. Ein weiteres Fungizid, das bei niedrigen Temperaturen noch wirkt, ist Signum.

Elisabeth Götte / Fritz Sollmann

### **HORTIGATE UND HORTIPENDIUM – ZWEI ONLINE-ANGEBOTE FÜR DEN GARTENBAU**

Unter [www.hortigate.de](http://www.hortigate.de) bzw. [www.hortipendium.de](http://www.hortipendium.de) gibt es im Internet für Erwerbsgärtner zwei sehr hilfreiche Plattformen für Informationsrecherche.

Hortigate soll neues oder neu zusammengestelltes gartenbauliches Fachwissen schnell in die Branche transferieren. In hortigate kann der Nutzer z.B. die Versuchsberichte der Lehr- und Versuchsanstalten oder aber aktuelle Pflanzenschutz- und Anbauhinweise abrufen oder sich bedarfsgerecht automatisch per Email schicken lassen. Die Nutzung von hortigate ist kostenpflichtig.

Hortipendium dagegen ist ein Gartenbau-Lexikon, das nach dem Prinzip von Wikipedia aufgebaut ist: Ein Autor fängt an, viele weitere Autoren arbeiten mit. Hortipendium ist damit ein wachsendes Nachschlagewerk für Grundlagenwissen, man findet darin z.B.

Kulturbeschreibungen oder Grundlagen zur Gartenbautechnik. Die Nutzung von hortipendium ist kostenfrei. Jeder kann sich als Autor registrieren lassen und auch mitarbeiten.

### **EIN VIRTUELLER MARKTPLATZ FÜR ZIERPFLANZEN – EIN BEITRAG VON HENNING BEEKEN**

Ein virtueller Pflanzenmarktplatz unterstützt die Vernetzung von Gärtnern und Händlern. Der Online-Marktplatz [www.flora-contact.de](http://www.flora-contact.de) bündelt die Informationen wer, wann, welche Ware, zu welchem Preis anbietet und führt Gärtner und Händler zusammen. Diese können Kontakt aufnehmen und Angebote einstellen bzw. ansehen.

Entwickelt hat den Marktplatz Henning Beeken. Er selbst betreibt sowohl eine Produktionsgärtnerei als auch einen Pflanzengroßhandel in Hamburg. Beeken kennt die Branche aus beiden Sichtweisen. „Als Gärtner gibt es immer wieder Probleme, alle produzierten Pflanzen abzusetzen, und als Pflanzengroßhändler möchte man den Kunden stets ein attraktives Pflanzensortiment anbieten“, so Beeken.

Um das Portal nutzen zu können, ist eine einmalige Registrierung notwendig. Ein kurzes Info-Video erläutert anschaulich das Konzept und den Nutzen des Pflanzenmarktplatzes. Gartenbaubetriebe können ihr Pflanzensortiment einstellen und ihren Betrieb in einem Firmenprofil darstellen. Das Profil ist dann wie eine eigene Internetseite erreichbar.

Pflanzenwiederverkäufer, etwa Gartencenter, können über eine Suchfunktion (Gattung, Art, Topfgröße, Reifegrad, Umkreissuche) nach den benötigten Pflanzen suchen und sich einen Überblick über das Angebot verschaffen.

Bei einer Registrierung bis zum 31. März 2011 ist die Nutzung von Flora-Contact für ein Jahr kostenlos. Registrierte Mitglieder zahlen danach eine geringe Nutzungsgebühr.

Mehr Informationen unter [www.flora-contact.de](http://www.flora-contact.de)  
Kontakt per Tel.: 0160-8485424

### **VERKAUF / VERPACHTUNG /SCHENKUNG**

Gebrauchte Gewächshausteile wie Stegdoppelplatten, 60er Glasscheiben, Sprossen, Heizungsrohre (51er) usw. abzugeben

Anfragen unter Tel (040) 723 11 47

80-100 Frühbeetfenster für Kulturkästen zu verschenken; Maße 146 x 78 cm  
Tel (040) 737 27 09 oder Mobil 0162 – 340 70 80

Grünlandfläche mit etwa 4.219 qm zum 01.01.2011 zu verpachten. Moorfleeter Deich zw. HsNr. 25/31. Pachtzins VB. Ohne Courtage.

Kontakt: Sprinkenhof AG, Tel (040) 33 95 4-244

### **HAT SICH BEI IHNEN ETWAS VERÄNDERT?**

Damit wir Sie zeitnah mit wichtigen Informationen versorgen können, benötigen wir Ihre aktuellen Kontaktdaten. Z.B. die Faxnummer oder Emailadresse, damit wir Ihnen unsere monatlichen Gartenbau-Mitteilungen oder die Einladungen zu Veranstaltungen im BIG zuschicken können. Oder z.B. den Kontakt von Sohn /Tochter, falls der Betrieb übergeben wurde.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob wir Ihre aktuellen Kontaktdaten haben, dann füllen Sie bitte die folgenden Zeilen aus und faxen diese Seite zurück an die Gartenbauberatung, Fax (040) 737 39 18.

Vielen Dank !

Name Betrieb \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 !**

**Ihre Gartenbauberatung**